

## Inhalt

<b>1 Ziele des Projekts . . . . .</b>	<b>7</b>	<b>2.6.1 Traditionelles Vorgehen bei der Aufgabenerarbeitung . . . . .</b>	<b>49</b>
1.1 Die Bedeutung der Fahrerlaubnisprüfung . . . . .	7	2.6.2 Besonderheiten der Erarbeitung computergestützter Aufgaben . . . . .	51
1.2 Problemstellung . . . . .	8	2.6.3 Vorgehen bei der Aufgabenanalyse . . . . .	55
1.3 Zielstellung . . . . .	14	2.6.4 Vorgehen bei der Test- und Paralleltesterarbeitung . . . . .	57
<b>2 Methodische Grundlagen . . . . .</b>	<b>17</b>	2.7 Schlussfolgerungen . . . . .	58
2.1 Einführung und theoretische Einordnung . . . . .	17	<b>3 Ausgangspunkte für die Optimierung der Fahrerlaubnisprüfung . . . . .</b>	<b>60</b>
2.2 Qualitätskriterien der Prüfungs-gestaltung . . . . .	23	3.1 Bewertung der gegenwärtigen Prüfungspraxis in Deutschland . . . . .	60
2.2.1 Überblick . . . . .	23	3.1.1 Prüfungsmodell und Prüfungs-formen . . . . .	60
2.2.2 Objektivität als erstes Hauptgütekriterium . . . . .	23	3.1.2 Prüfungsinhalte . . . . .	62
2.2.3 Reliabilität als zweites Hauptgütekriterium . . . . .	24	3.1.3 Aufgabencharakteristik der theoretischen Fahrerlaubnis-prüfung . . . . .	66
2.2.4 Validität als drittes Hauptgütekriterium . . . . .	25	3.1.4 Durchführung und Auswertung der theoretischen Fahrerlaubnis-prüfung . . . . .	67
2.2.5 Nebengütekriterien . . . . .	26	3.1.5 Bemerkungen zu methodenkritischen Untersuchungen in der Vergangenheit . . . . .	69
2.3 Prüfungsverfahren und Aufgabentypen . . . . .	26	3.1.6 Qualität der theoretischen Fahrerlaubnisprüfung . . . . .	73
2.3.1 Überblick . . . . .	26	3.1.7 Fazit . . . . .	78
2.3.2 Mündliche Prüfungsverfahren . . . . .	28	3.2 Meinungen und Forderungen von Experten . . . . .	79
2.3.3 Schriftliche Prüfungsverfahren . . . . .	29	3.2.1 Ergebnisse einer Sichtung von Fachliteratur . . . . .	79
2.3.4 Praktische Prüfungsverfahren . . . . .	32	3.2.2 Ergebnisse eines Experten-workshops . . . . .	82
2.3.5 Ganzheitliche Prüfungsverfahren . . . . .	33	3.2.3 Fazit . . . . .	83
2.4 Computergestützte Diagnostik in der Psychologie – ein Überblick . . . . .	39	3.3 Erfahrungen aus dem Pilotprojekt „Theoretische Fahrerlaubnisprüfung am PC“ . . . . .	84
2.4.1 Anwendungsbereiche computer-gestützter Diagnostik . . . . .	39	3.3.1 Zielstellung . . . . .	84
2.4.2 Computerunterstützung in den Phasen des diagnostischen Prozesses . . . . .	40	3.3.2 Durchführung . . . . .	84
2.4.3 Erfahrungen mit computer-gestützten Verfahren . . . . .	44	3.3.3 Ergebnisse . . . . .	85
2.5 Äquivalenz von Papier-Bleistift-Verfahren und ihren Computer-versionen . . . . .	45	3.3.4 Fazit . . . . .	87
2.5.1 Aspekte der Äquivalenz und ihre Bestimmung . . . . .	45	3.4 Erfahrungen aus ausgewählten europäischen Ländern . . . . .	88
2.5.2 Erfahrungen aus Äquivalenz-untersuchungen . . . . .	47	3.4.1 Einführung . . . . .	88
2.6 Grundsätze der Erarbeitung von Aufgaben und Paralleltests . . . . .	49	3.4.2 Modelle der Fahrerlaubnisprüfung im europäischen Vergleich . . . . .	89
		3.4.3 Modelle der theoretischen Fahrerlaubnisprüfung . . . . .	90

3.4.4	Modelle der praktischen Fahrerlaubnisprüfung .....	96	5.1.8	Vereinbarkeit mit dem Fahrlehrergesetz (FahrlG) .....	156
3.4.5	Fazit .....	98	5.1.9	Vereinbarkeit mit der Fahrschülerausbildungsordnung (Fahrsch-AusbO) .....	156
<b>4</b>	<b>Vorschläge für ein Konzept zur Optimierung der theoretischen Fahrerlaubnisprüfung .....</b>	<b>102</b>	5.1.10	Vereinbarkeit mit dem Datenschutzrecht .....	157
4.1	Inhaltliche und methodische Leitlinien .....	102	5.1.11	Änderung der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) .....	157
4.1.1	Grundpositionen .....	102	5.1.12	Übergangsregelungen (§ 76 FeV) .....	157
4.1.2	Prüfungs Inhalte .....	106	5.1.13	Zusammenfassung .....	157
4.1.3	Aufgabensystematik .....	108	5.2	Organisatorische und technische Bedingungen .....	158
4.1.4	Merkmale des Prüfungssystems und der Prüfungsdurchführung .....	113	5.2.1	Vorbemerkung .....	158
4.1.5	Erarbeitung und Evaluation der Aufgaben und Paralleltests .....	122	5.2.2	Technische Bedingungen der Erarbeitung und Evaluation von Prüfungsaufgaben und Paralleltests .....	159
4.1.6	Organisatorische Grundlagen für die Erarbeitung und Evaluation von Prüfungsaufgaben und Paralleltests .....	131	5.2.3	Organisatorische und technische Bedingungen der Prüfungsdurchführung .....	159
4.2	Operationalisierungsbeispiele .....	136	5.2.4	Instruktionsprogramm .....	163
4.2.1	Überblick .....	136	5.2.5	Ausgewählte Anforderungen an die künftigen Prüfer bei der theoretischen Fahrerlaubnisprüfung .....	163
4.2.2	Beispiele auf der Basis der vorgeschlagenen Aufgabensystematik ...	137	5.3	Finanzielle Bedingungen .....	164
4.2.3	Beispiele aus der Arbeitsgruppe „Verbesserungsvorschläge zur herkömmlichen Fahrerlaubnisprüfung“ .....	142	<b>6</b>	<b>Folgerungen und Ausblick .....</b>	<b>165</b>
4.3	Bilanz: Möglichkeiten und Grenzen eines neuen computergestützten Konzepts der theoretischen Fahrerlaubnisprüfung .....	145	<b>7</b>	<b>Literatur .....</b>	<b>167</b>
<b>5</b>	<b>Bedingungen für die Realisierung des vorgeschlagenen Konzepts .....</b>	<b>148</b>			
5.1	Rechtliche Bedingungen .....	148			
5.1.1	Vorbemerkung .....	148			
5.1.2	Vereinbarkeit mit dem EU-Recht .....	148			
5.1.3	Vereinbarkeit mit dem Straßenverkehrsgesetz (StVG) .....	151			
5.1.4	Vereinbarkeit mit der Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) .....	154			
5.1.5	Vereinbarkeit mit der Prüfungsrichtlinie .....	155			
5.1.6	Vereinbarkeit mit der Führerschein-Verwaltungsvorschrift .....	155			
5.1.7	Vereinbarkeit mit dem Kraftfahrsachverständigengesetz (KfSachvG) und der Durchführungs-Verordnung .....	155			